

Freie Themenwahl:

### **Neue Mobilitätskonzepte**

Der steigende Ölpreis aufgrund der Unruhen im arabischen Raum lässt den Preis für Benzin und Diesel täglich in die Höhe schnellen. Das zeigt uns, dass die Mobilität der Zukunft die Abhängigkeit vom Erdöl massiv reduzieren muss, auch zur Reduktion der Schadstoffbelastung.

Eine derzeit viel diskutierte Option stellt dabei die Elektromobilität dar. Darunter wird der Umstieg vom Verbrennungs- auf den Elektromotor verstanden, wobei der Strom aus erneuerbaren Energiequellen kommt. International werden schon reale Beispiele erprobt. In Dänemark wurde ein Großprojekt begonnen, mit dem Ziel, 100.000 E-Autos und die notwendige Infrastruktur dafür auf die Straße zu bringen.

Auch in Österreich entsteht Bewegung in diesem Bereich. Hinsichtlich der länderübergreifenden Elektromobilität ist besonders das Projekt „Twin City Vienna-Bratislava“ interessant. Dabei sollen unter der Leitung von VERBUND die Städte Wien und Bratislava sowie die Region dazwischen reif für den flächendeckenden Einsatz von Elektroautos gemacht werden. Eine mögliche Rolle für Fischamend bzw. die Leader-Region Römerland Carnuntum im Rahmen dieses Projektes muss rasch definiert und an die Projektverantwortlichen herangetragen werden.

Regional bieten der Beitritt zur Leader Region und die NÖ Landesausstellung zusätzliche Chancen für Fischamend, am Aufbau einer Elektromobilitätsregion mitzuwirken und im Zuge der Landesausstellung erste Pilotprojekte für alternative Mobilitätskonzepte zu erproben. Dabei darf nicht auf die ÖBB vergessen werden. Vielleicht kann man die Landesausstellung nutzen, um eine Verbesserung des Bahnangebotes in Fischamend zu erreichen.

Viel zu tun auf dem weiten Feld eines Energiekonzepts für Fischamend. Vergessen wir dabei nicht, über den Tellerrand hinauszuschauen.

Wir freuen uns auf spannende Zeiten.

Renate Strauss für die Liste Schuh